

Jahresrückblick und Aktivitäten 2023

Liebe Freunde und Förderer,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir blicken auf ein turbulentes Jahr 2023 zurück, in dem das deutsche Gesundheitswesen, die Krankenhausplanung und Krankenhausreform auf kommunaler, landes- und Bundesebene für viel Gesprächsstoff sorgten. Dadurch rückte auch die Stiftung Maria Hilf Warstein wieder in den Fokus der Politik. „Stiftung Maria Hilf ohne (KH) Maria Hilf“? Damit leben wir nun schon seit 6 Jahren. Der Verkauf der letzten Stiftungsanteile an dem Warsteiner Krankenhaus an einen neuen Investor erfolgte 2018 nicht freiwillig. Aber nur dadurch konnten wir vertraglich gesichert zumindest für die kommenden fünf Jahre eine Bestandsgarantie des Krankenhauses erwirken.

Die Stiftung, die seit 2018 nicht mehr juristisch mit dem Krankenhaus verbunden ist, hat sich seitdem neu aufgestellt und ihre Aktivitäten auf die Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen und Projekte zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens in Warstein und Umgebung ausgerichtet. Dieses wurde auch satzungsgemäß verankert.

Durch eine geschickte und kapitalerhaltende Anlage des Stiftungsvermögens ist es uns in den letzten Jahren gelungen, trotz der niedrigen Zinslage, trotz Corona und Ukrainekrieg jährliche Erträge von 16 bis 21.000 Euro zu erwirtschaften. Mit diesem Budget sowie weiteren Spendengeldern konnten auch in 2023 wieder zweckgebundene Projekte und Maßnahmen gefördert werden.

Förderprojekte und Aktionen wurden von der Stiftung mit rund 15.500 Euro unterstützt. Dazu gehörten:

- das Krankenhaus Warstein mit der Förderung eines Praktikums
- das Projekt „Latschen& Tratschen“ des Netzwerks Miteinander
- das DRK-Projekt „Begleitende Nachsorge“, welches Anfang 2024 an den Start gehen soll

- das Defi-Projekt „Herzsicheres Warstein“
- das Präventionsprojekt für Grundschulen gegen sexuelle Gewalt „Mein Körper gehört mir“
- Familie Klein, die ihren Sohn nach seinem schweren Unfall gerne nach Hause holen möchte
- das LEADER-Projekt „Mobile Ersthelfer“
- der Patientenbesuch im Krankenhaus Maria Hilf zu Weihnachten 2023.



Schüler der St. Margaretha Grundschule beim Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ (Foto: A. Lange, Soester Anzeiger)

Vortragsreihe Gesundheit

Im Rahmen der Vortragsreihe Gesundheit hat die Stiftung Maria Hilf Warstein weitere Vorträge angeboten:

- 29.08.2023 – „Was tun bei medizinischen Notfällen?“ - Dr. Schumacher, Krankenhaus Maria Hilf
- 22.05.2023 – „Moderne Möglichkeiten des prothetischen Gelenkersatzes“ - Dr. Qazzaz, Krankenhaus Maria Hilf
- 28.02.2023 – „Degenerative Erkrankungen der Wirbeläule“ - Dr. Qazzaz, Krankenhaus Maria Hilf

Die Vortragsreihe soll auch in 2024 fortgeführt werden.



Dr. Schumacher referierte zum Thema „Notfälle im Alltag“

„Herzsicheres Warstein“ und „Mobile Ersthelfer“

Das in 2019 gestartete Projekt „Herzsicheres Warstein“ wurde fortgeführt, um das flächen-deckende Netzwerk an öffentlichen Defibrillatoren in den Ortsteilen und damit eine Notfallversorgung Warsteins weiter auszubauen. Alle Defi-Standorte sind unter www.defikataster.de mit dem konkreten Standort abrufbar.



Ein neuer Defi wurde bei SB-Lüning in Belecke mit privater Unterstützung finanziert.

Ergänzend dazu startete im Herbst 2022 das Projekt „Mobile Ersthelfer“ mit finanzieller Unterstützung des LAG 5verBundes - Innovation durch Vielfalt e.V. Ziel ist es, engagierte Bürgerinnen und Bürger als Mobile Ersthelfer anzuwerben und auszubilden. Mittlerweile gibt es im Stadtgebiet Warstein rund 160 registrierte Corhelfer (<https://corhelfer.de>).



Während das Leader-Projekt mittlerweile abgeschlossen wurde, unterstützt die Stiftung weiterhin Erste-Hilfe-Kurse, die zur Ausbildung von Mobilien Ersthelfern, sogenannten „Corhelfern“ angeboten werden.

Um die Bereitschaft zur Ersthilfe und zur Corhelfer-Ausbildung schon in jungen Jahren zu wecken, finden mittlerweile auch von der Stiftung geförderte Kurse in Grundschulen statt. Anbieter in Warstein sind der Malteser Hilfsdienst e.V. Warstein sowie der DRK-Ortsverband Warstein e.V.

Corhelfer im Stadtgebiet Warstein – eine repräsentative Auswahl



Helke Cruse



Michael Gebert



Birgit Maas



Paul Ernst



Susanne Kemker



Sebastian Glese



Jürgen Müller



Gregor Dicke



Daniel Schröder



Hildegard Griffault



Roman Cruse



Marita Sprenger



Patricia und Matthias De Angellis



Celina Maas



Zum Jahresabschluss 2023 besuchte die Vorsitzende der Stiftung Alexa Senger rund 60 Patienten im Krankenhaus Maria Hilf Warstein und überbrachte ihnen Genesungs- und Weihnachtswünsche.

Wir hoffen, unsere Arbeit auch im nächsten Jahr erfolgreich fortführen zu können.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Vorschläge entgegen.

Unterstützen können Sie die Stiftung und unsere Arbeit u.a. durch eine Spende. Weitere Infos und Kontaktdaten finden Sie unter

www.stiftung-mh.de

www.herzsicheres-warstein.de

Wir wünschen Ihnen ein gesundes Neues Jahr 2024!